



# GEMEINDE BAD WIESSEE

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

### Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, den 23.06.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gasthof "Zur Post"

#### Vorsitzender / Erster Bürgermeister

Herr Robert Kühn	
------------------	--

#### Zweite Bürgermeisterin

Frau Birgit Trinkl	
--------------------	--

#### Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder

Herr Benedikt Dörder	
Herr Wilhelm Dörder	
Herr Sebastian Dürbeck	
Herr Georg Erlacher	
Herr Thomas Erler	
Herr Alois Fichtner	
Herr Korbinian Herzinger	
Herr Peter Kathan	
Herr Bernd Kuntze-Fechner	
Herr von Johannes Miller	
Herr von Christoph Preysing	
Herr Florian Sareiter	
Herr Karl Schönbauer	
Frau Rita Windfelder	

Herr Johann Zehetmeier	
------------------------	--

**Von der Verwaltung**

Herr Hilmar Danzinger	
Herr Thomas Holzapfel	
Herr Thomas Lange	
Herr Franz Ströbel	

**Abwesende und entschuldigte Personen:****Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder**

Herr Wolf-Hagen Böttger	fehlt entschuldigt
Frau Klaudia Martini	fehlt entschuldigt
Herr Rolf Neresheimer	fehlt entschuldigt
Herr Kurt Sareiter	fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.05.2020  
Vorlage: 00074/2020-2026
2. Vorstellung der erfolgreichen Arbeit des Waldkindergartens "Waldkraxler Bad Wiessee"  
Vorlage: 01529/2014-2020
3. Jährlicher Bericht des Geschäftsführers der TTT und Vorstellung der Studie "Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Tegernseer Tals"  
Vorlage: 00071/2020-2026
4. Benennung der ehrenamtlich Beauftragten 2020 bis 2026 gem. Hauptsatzung vom 07.05.2020  
Vorlage: 00043/2020-2026
5. Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde Bad Wiessee für das Jahr 2018 gem. Art. 94 Abs. 3 GO  
Vorlage: 00068/2020-2026
6. Feststellung des Jahresergebnisses 2018 der gemeindlichen Kurverwaltung und Behandlung des Jahresverlustes 2018 gemäß § 3 der Regiebetriebssatzung  
Vorlage: 00069/2020-2026
7. Corona-Krise: Entscheidung über die Abschlagshöhe der Vorauszahlungen für den Fremdenverkehrsbeitrag (Liquiditätsentlastung für Vermieter und Gewerbe)  
Vorlage: 00066/2020-2026
8. Vorstellung der Planungen bzgl. Eröffnung, Marketing, Personal, Ausgabenpolitik des Badehauses durch die Geschäftsführerin der Gesundheitszentrum Jod- Schwefelbad GmbH, Frau Zinser  
Vorlage: 00052/2020-2026
9. Neubau der Kinderkrippe auf dem Areal der gemeindlichen Grundschule  
Vorlage: 00091/2020-2026
10. Wünsche und Anregungen von Mitgliedern des Gemeinderats
11. Information des Bürgermeisters

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bad Wiessee fest.

## **Protokoll:**

<b>Top 1</b>	<b>Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.05.2020</b>
--------------	--

### **Sachverhalt:**

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.05.2020.

### **Beschluss:**

Die öffentliche Niederschrift vom 28.05.2020 wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	17
Für den Beschluss:	17
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>Top 2</b>	<b>Vorstellung der erfolgreichen Arbeit des Waldkindergartens "Waldkraxler Bad Wiessee"</b>
--------------	---

### **Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren engagiert sich der Vorstand des Waldkindergartens Bad Wiessee, die „Waldkraxler“, sehr intensiv um die von Ihnen angebotene alternative Kleinkinderbetreuung.

Diese Arbeit ist inzwischen so erfolgreich, dass der momentanen Gruppengröße von 15 bis 20 Kindern bis zu 30 Kinder auf der Warteliste stehen.

Zudem hat der Waldkindergarten auch den größten Einzugsbereich an Kindern: diese kommen bis aus Holzkirchen.

Was als Nischenangebot begann, ist inzwischen zu einem Erfolgsprodukt geworden.

Herr Michael Schwarz, Vorstand des Waldkraxler e. V., stellen Ihnen Angebot, Ziele und pädagogische Ausrichtung dieser Institution vor und beantworten Ihnen Ihre Fragen.

### **Kenntnisnahme:**

Das Gremium nimmt den Vortrag zur Kenntnis und bedankt sich bei Frau von Löwis und Herrn Schwarz für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit.

**Top 3      Jährlicher Bericht des Geschäftsführers der TTT und Vorstellung der Studie  
"Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Tegernseer Tals"**

**Mitteilung:**

Jährlicher Bericht des Geschäftsführers der TTT und Vorstellung der Studie "Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Tegernseer Tals"

**Kenntnisnahme:**

Das Gremium nimmt von den Ausführungen des GF Kenntnis.

**Top 4      Benennung der ehrenamtlich Beauftragten 2020 bis 2026 gem. Hauptsatzung  
vom 07.05.2020**

**Sachverhalt:**

Gem. Hauptsatzung vom 07.05.2020 sind die folgenden Beauftragten zu benennen:

- Beauftragte(r) für Sport und Jugend
- Beauftragte(r) für Familie und Kinder
- Beauftragte(r) für Senioren
- Beauftragte(r) für beeinträchtigte Mitbürger
- Beauftragte(r) für Städtepartnerschaften
- Beauftragte(r) für Straßen und Wege

Mitglieder des Gemeinderates erhalten für die Übernahme dieses Ehrenamts keine Entschädigung, alle anderen Mitbürgerinnen und Mitbürger erhalten 50,- € / Monat als Aufwandsentschädigung.

Herr BGM Kühn hat in den zurückliegenden 6 Wochen zahlreiche Gespräche diesbezüglich geführt und freut sich, die folgenden Personen vorschlagen zu können:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragte(r) für Sport und Jugend:</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Familie und Kinder</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Senioren</li> <li>▪ Beauftragte(r) für beeinträchtigte Mitbürger</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Städtepartnerschaften</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Straßen und Wege</li> </ul> | <p>Hr. Florian Stiglmeier<br/>Fr. Bettina Prestel<br/>Fr. Mareike Höppner<br/>Fr. Veronika Schober<br/>Hr. Bernd Kuntze-Fechner<br/>Hr. Peter Kathan</p> |
|---|--|

**Beschluss:**

Das Gremium beschließt, dass die folgenden Personen mit den nachfolgenden Ehrenämtern betraut werden:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragte(r) für Sport und Jugend:</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Familie und Kinder</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Senioren</li> <li>▪ Beauftragte(r) für beeinträchtigte Mitbürger</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Städtepartnerschaften</li> <li>▪ Beauftragte(r) für Straßen und Wege</li> </ul> | <p>Hr. Florian Stiglmeier<br/>Fr. Bettina Prestel<br/>Fr. Mareike Höppner<br/>Fr. Veronika Schober<br/>Hr. Bernd Kuntze-Fechner<br/>Hr. Peter Kathan</p> |
|---|--|

Das Gremium bedankt sich ausdrücklich und sehr herzlich für die Bereitschaft zur Übernahme dieser wichtigen Ehrenämter.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	17
Für den Beschluss:	17
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>Top 5</b>	<b>Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde Bad Wiessee für das Jahr 2018 gem. Art. 94 Abs. 3 GO</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde hat gemäß Art. 94 Abs. 3 Gemeindeordnung jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens 5 % der Anteil eines Unternehmens gehören.

Der Bericht ist dem Gemeinderat vorzulegen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt gemäß Art. 94 Abs. 3 GO von dem Beteiligungsbericht 2018 Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	17
Für den Beschluss:	17
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>Top 6</b>	<b>Feststellung des Jahresergebnisses 2018 der gemeindlichen Kurverwaltung und Behandlung des Jahresverlustes 2018 gemäß § 3 der Regiebetriebssatzung</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt das Jahresergebnis 2018 für die gemeindliche Kurverwaltung fest. Das Jahresergebnis 2018 schließt gemäß erstellter Gewinn- und Verlustrechnung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes mit einem Verlust vom **1.754.960,90 Euro** ab.

Der Jahresverlust von 1.754.960,90 Euro wird aus dem Haushalt der Gemeinde durch Verrechnung mit Verbindlichkeiten ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Für den Beschluss:	16
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Anm.: Frau Trinkl fehlt bei dieser Abstimmung entschuldigt.

<b>Top 7</b>	<b>Corona-Krise: Entscheidung über die Abschlagshöhe der Vorauszahlungen für den Fremdenverkehrsbeitrag (Liquiditätsentlastung für Vermieter und Gewerbe)</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Aufgrund der Corona-Krise und der dadurch bestehenden Beschränkungen hatten die Fremdenverkehrsbeitragspflichtigen der Gemeinde Bad Wiessee Einnahmeausfälle von einer Dauer von ca. drei Monaten.

Aufgrund dessen hält die Verwaltung eine Senkung der Vorauszahlung für den Fremdenverkehrsbeitrag 2020 von 30 % für notwendig und auch gerechtfertigt.

Die Einnahmen werden zwar dadurch um ca. 390.000 Euro gemindert, aber gleichzeitig werden dadurch größere Rückzahlungen, die in 2022 bei der Abrechnung des Fremdenverkehrsbeitrages mit großer Wahrscheinlichkeit entstehen würden, vermieden.  
Durch die Absenkung der Vorauszahlung entstehen der Gemeinde Bad Wiessee deshalb keine finanziellen Nachteile.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Absenkung der Vorauszahlung beim Fremdenverkehrsbeitrag um 30 % zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	17
Für den Beschluss:	17
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>Top 8</b>	<b>Vorstellung der Planungen bzgl. Eröffnung, Marketing, Personal, Ausgabenpolitik des Badehauses durch die Geschäftsführerin der Gesundheitszentrum Jod- Schwefelbad GmbH, Frau Zinser</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Die Geschäftsführerin der Gesundheitszentrum Jod- Schwefelbad GmbH, Frau Zinser, stellt

dem Gremium Ihre Planungen bzgl. Eröffnung, Marketingausgaben und -strategie, Personal, Ausgabenpolitik und Einnahmeerwartungen des Badehauses vor.

### **Kenntnisnahme:**

Das Gremium nimmt von den Ausführungen der GFin Kenntnis.

<b>Top 9      Neubau der Kinderkrippe auf dem Areal der gemeindlichen Grundschule</b>
---

### **Sachverhalt:**

Aufgrund des GR-Beschlusses vom 10.10.2019 hat die Verwaltung ein auf die Errichtung und Sanierung von Kindereinrichtungen spezialisiertes Architekturbüro für die Erstellung einer Neuplanung von Kindergarten und Kinderkrippe beauftragt.

Es handelt sich hierbei um das Büro Girnghuber & Wolfrum / München.

In der nicht-öffentlichen Sondersitzung am 09.06.2020 haben die beiden Büroleiter, Fr. Girnghuber und Herr Wolfrum, dem Gremium ihre Planungen vorgestellt. Zudem war Herr von Angerer anwesend. Da es sich bei dem L-förmigen Gebäude der Grundschule (Ost- und Südflügel) um einen ensemblesgeschützten Gebäudeteil handelt, wurden die vorgestellten Planungen, im Vorfeld der Sondersitzung, mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt und von dieser für durchführbar und nicht-denkmalschädlich erachtet.

Auslöser für die Neuplanungen war ein baufachliches Gutachten des TÜV Süd über den baulichen Zustand des Kindergartens. Resultat war die Feststellung, dass dieses Gebäude wirtschaftlich nicht mehr zu sanieren sei.

Auch ist die Kinderkrippe (ein ehemaliges HJ-Heim) in einem baulich schlechten Zustand. Zur Behebung des Platznotstands hat die Gemeinde in diesem Frühjahr eine Interimslösung zur Verfügung gestellt, in der zusätzliche 12 Krippenplätze dargestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 240.000,- € für einen Zweijahres-Zeitraum.

Auf Grundlage der von der Gemeinde im letzten Jahr beauftragten Kinderbetreuungsstudie, die ein erhebliches Defizit an Betreuungsplätzen aufgezeigt hat, wurden die Planungen zum Neubau von KiGa, KiKr und Hort gestaltet.

Da das Gebäude des jetzigen Kindergartens nicht auf Gemeindegrund sondern auf Grund des Erzbistums München steht, wurde einzig das sich im Eigentum der Gemeinde befindliche Grundstück der Grundschule überplant.

Das Gremium vertrat in der Diskussionen der Sondersitzung die einhellige Meinung, dass:

- Ein Neubau der Kinderkrippe absolute Priorität habe und auf einer der kommenden GR-Sitzungen beschlossen werden solle
- Eine EU-weite Ausschreibung solle möglichst vermieden werden, falls dies nicht fördermittelschädlich sei (Prüfung durch Büro von Angerer)
- Dieses Beratungsergebnis Pfarrer Dr. Weber persönlich mitzuteilen sei
- Mit dem Erzbistum München und Freising, durch den 1. BGM, in Kontakt getreten werden solle und die Frage erörtert werden solle, inwieweit dieses bereit wäre, auf dem Grundstück des jetzigen Kindergartens einen Neubau auf eigene Kosten zu realisieren
- Nach einer möglichen negativen Rückmeldung des Erzbistums soll die Realisierung des Neubaus des Kindergartens auf dem gemeindeeigenen Areal der Grundschule be-

- geschlossen werden
- Die Kosten einer Einfach-Turnhalle auf dem gemeindeeigenen Areal der Grundschule sollen durch das Büro GW-Architekten geprüft werden
  - Die Kosten einer Zweifach-Turnhalle auf einem Fremdgrundstück sollen (inkl. vrss. Grundstückskosten) durch das Büro GW-Architekten geprüft werden
  - Das Büro von Angerer, nach Prüfung der Fördermittelmöglichkeiten und –voraussetzungen, einen rechtssicheren Beschlussvorschlag für den kommenden Tagesordnungspunkt „Neubau der gemeindlichen Kinderkrippe“ formuliert

Vorstehende Punkte konnten von der Verwaltung bislang wie folgt abgearbeitet werden:

#### Kosten Neubau KiKr:

Die Kostenschätzung für die dargestellte Neuplanung mit der Möglichkeit, insgesamt 48 Krippenplätze (EG und 1. OG) zu schaffen und zusätzlich eine noch zu bestimmende Anzahl (6 – 10) von Personalwohnungen im DG (GF: ca. 400 qm) beläuft sich auf ca. 4,7 Mio. € (zzgl. Abriss, Erschließungskosten und erneute Containermietkosten).

Der Anteil der Baukosten für die KiKr (nicht für die Wohnungen) ist bis zu einem Qm-Preis von 4.888,- € mit 50% förderfähig (Art. 10 FAG).

Somit dürfte die Gemeinde ca. 2 Mio. € an Fördermittel erhalten und hat somit einen Finanzierungsbedarf i. H. v. ca. 3 Mio. €.

#### Vermeidung einer europaweiten Ausschreibung:

Da die Baukosten die 4-Mio.-€-Marke deutlich überschreiten, ist die Vermeidung einer europaweiten Ausschreibung nicht möglich.

Empfohlen wird (seitens des Städteplaners v. Angerer und des Bauamtsleiters) ein vereinfachtes Vergabeverfahren durchzuführen (VgV-Verfahren). Hierzu ist seitens der Verwaltung ein Fachbüro zur Durchführung zu beauftragen. In 11 / 2020 sollte dieses Verfahren abgeschlossen sein und das gewünschte Büro kann mit den Bauplanungen beauftragt werden.

#### Kommunikation:

Sowohl Herrn Dr. Weber als auch Herrn Altbürgermeister Hafner wurden die Planungen vorgestellt. Herrn Dr. Weber wurde zugesagt, ihn eng bei den Ausführungsplanungen mit einzubeziehen.

Herrn Hafner wurde zugesagt, nach zielführender Rückmeldung des Erzbistums (ggf. auch nach nicht-erfolgter Rückmeldung) die Planungen zum Neubau des KiGa konsequent voran zu treiben. Noch in diesem Jahr sollte im Gremium eine Entscheidung zum Neubau fallen.

#### Sonstiges:

Die Kostenberechnung für eine Einfach-Turnhalle auf dem Gelände der Grundschule wurde beauftragt und werden dem Gremium bekannt gegeben.

Auch wurde die Kostenberechnung einer Zweifach-Turnhalle auf einem Fremdgrundstück beauftragt. Die favorisierte „Höß-Wiese“ kommt hierbei, nach Rücksprache mit dem ehemaligen BGM Peter Höß, keinesfalls in Betracht. Hierzu darf angemerkt werden, dass die Kosten bei einem zwingenden Grundstückserwerb derart hoch wären, dass eine Realisierung höchst unwahrscheinlich erscheint.

Wie Ihnen bekannt ist, läuft der Pachtvertrag mit dem Pächter des Gasthofs „Zur Post“ am 30.11.2021 aus. Es erscheint unabdingbar, dass diese Liegenschaft (für Renovierungs-, Sanierungs-, Umbauzwecke) mindestens für mehrere Monate geschlossen sein wird. In diesem Zeit-

raum wird somit der Saal ebenfalls nicht zur Verfügung stehen. Daher erscheint es notwendig, auch den Planungsvorschlag zum Umbau des alten Feuerhauses zeitnah zu berücksichtigen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht aufgrund der Vorstellung der Planungsalternativen durch das Planungsbüro Girnhuber Wolfrum BDA PartG mbB in der Gemeinderatssitzung am 09.06.2020 den Neubau einer Kinderkrippe auf dem Schulareal als dringende Notwendigkeit an.

Aufgrund der mittlerweile dazu vorliegenden Kostenschätzung wird der Schwellenwert der Verordnung über die Vergabe freiberuflicher Leistungen (VgV) deutlich überschritten. Es ist deshalb erforderlich, ein europaweites sog. VgV-Vergabeverfahren durchzuführen.

Die Verwaltung wird diesbezüglich beauftragt, die dazu weiteren erforderlichen Schritte zur Vorbereitung durchzuführen.

Mit dem Erzbistum München ist eine mögliche Kostenbeteiligung an einer evtl. Bebauung des sich im Eigentum der Kirche befindlichen Grundstück mit einem Neubau des Kindergartens zu klären. Sollten sich diese Gespräche als nicht zielführend erweisen, ist dies dem Gremium mitzuteilen. In der Konsequenz sind die Planungen des Büros Girnhuber & Wolfrum, im Hinblick auf den Neubau eines Kindergartens auf dem gemeindeeigenen Flurstück der Grundschule, weiter voran zu treiben, um den bereits gegenwärtigen Platznotstand sehr zeitnah lösen zu können.

Die Kostenberechnungen zum Neubau einer Einfach- und Zweifachturnhalle sind dem Gremium zeitnah mitzuteilen.

Die Planungen zum Umbau des alten Feuerhauses sind weiter voran zu treiben. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung hierzu einzuholen und vorzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	17
Für den Beschluss:	17
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

## **Top 10 Wünsche und Anregungen von Mitgliedern des Gemeinderats**

### **Kenntnisnahme:**

Der 1. BGM nimmt die geäußerten Anregungen z. K. und sagt Bearbeitung zu.

## **Top 11 Information des Bürgermeisters**

### **Kenntnisnahme:**

Das Gremium nimmt von den Ausführungen des 1. BGM Kenntnis.

Bad Wiessee, den 24.06.2020

**Für die Richtigkeit:**

Robert Kühn,  
Erster Bürgermeister

Hilmar Danzinger  
Schriftführer